



INVESTSELECT FOISINGER

INFO zur Kapitalanlage - Ausgabe 12/2011

	30.11.2011	31.12.2011
DAX	6088,84	5898,35
DOW JONES INDEX	12045,68	12217,56
NASDAQ 100	2295,20	2277,83
EURO STOXX 50	2330,43	2316,55
TecDAX	704,84	685,06
BUND-Future	133,77	138,95
Euro (in US\$)	1,3440	1,2960

Die Börsen im Dezember 2011

Von Börsianern war eigentlich erwartet worden, dass der Dezember, nach den enormen Kursrückgängen der Monate zuvor, genutzt wird, um zu Schnäppchenpreisen an den Markt zurück zu kehren. Die Voraussetzungen waren eigentlich nicht so schlecht, sind doch einige wichtige Konjunkturdaten aus den USA sowie die Arbeitsmarktdaten ganz positiv ausgefallen. So stieg das US-Verbrauchervertrauen der Universität Michigan im Dezember auf 64,5 Punkten nach 55,2 Punkten im November. Hier hatten die Experten eine Prognose von höchstens 60,0 Punkten abgegeben. Ebenso positiv die Verbesserung in den Erwartungen der Verbraucher für die Zukunft. Nach 66,4 Punkten im November stieg dieser Wert auf 76,4 so stark wie schon lange nicht mehr. Am Anleihemarkt kam es zu einer Beruhigung nachdem italienische und spanische Staatsanleihen problemlos platziert werden konnten. Zwar sind die Renditen bei lang laufenden Anleihen (in Italien bei 7 %) noch sehr hoch, aber bei Kurzläufem sind die Zinssätze, nach den Turbulenzen der Vormonate, erheblich zurück gekommen. Trotz dessen saugte der Aktienmarkt daraus keinen Honig und die erhoffte Jahresendrallye fand nicht statt. Die Marktteilnehmer hatten wohl frühzeitig resigniert und das Jahr 2011 abgeschlossen. Das verheerende Erdbeben in Japan mit dem anschließenden Tsunami und der Atom-Katastrophe von Fukushima hatte die Börsen im März für kurze Zeit beeinträchtigt. Richtig Druck bekamen die Märkte allerdings erst im August, als das Griechenland-Dilemma und die Schuldenkrise in den Vordergrund rückten. Die Geldversorgung der Banken drohte zu versiegen, da sie sich unter einander keine Kredite mehr gewährten und mehrere Male musste die EZB mit Liquidität und Käufen von Staatsanleihen die Notbremse ziehen.

So waren im Dezember eher Kursverluste zu sehen, der DAX verliert 3,1%, im MDAX beträgt der Verlust lediglich 1,3 %. In den USA sah es im Dow Jones mit plus 1,4 % besser aus, der S&P 500 geht 0,9 % nach oben. Größere Gewinne machten im Dezember beispielsweise der Schweizer SMI mit + 5 %, der Amsterdamer AEX mit + 4,3 % oder die Börse in Indonesien, die im JKSE 2,9 % zulegte. Unter Druck gerieten wichtige Börsen der Emerging Markets wie der Shenzhen Composite mit minus 12,8 %, der russische RDX mit minus 8,5 % oder der Istanbuler National 100 mit minus 6 %.

Indizes in 2011

Wie jedes Jahr zeigen wir in nachfolgender Tabelle die Ergebnisse der wichtigsten weltweiten Börsen in der Jahresbetrachtung sowie die Renditen der letzten drei Jahre. Das Jahr 2011 hat nur an wenigen Märkten ein positives Ergebnis gebracht. Eines der wenigen Ausnahmen: USA, angesichts der schlechten wirtschaftlichen Lage des Landes ist dies doch der Beweis, dass die Börsen die Zukunft handeln. So konnte der wichtigste Index, der S&P 500, im abgelaufenen Jahr, in €uro gerechnet 3,3 % zulegen, dank eines stärkeren US\$. Im Dow Jones Industrial sind es sogar 9 % Zuwachs in €uro gerechnet.

Börsen-Indizes im Jahr 2011			
Indexname	Währung	Indexveränderung in Landeswährung	
		01.01.2011 - 31.12.2011	01.01.2009 - 31.12.2011
Dow Jones Industrial	US-\$	5,5%	39,2%
JKSE Indonesien	IDR	3,2%	182,0%
Nasdaq 100 Index	US-\$	2,7%	88,0%
FTSE Bursa Malaysia	MYR	0,8%	74,6%
S&P 500	US-\$	0,0%	39,2%
FTSE JSE Top 40 (Südafrika)	ZAR	-0,6%	46,4%
Bangkok SET Index	THB	-0,7%	127,9%
Mexico IPC Index	MXP	-3,8%	65,7%
MSCI Weltindex (in Euro)	€uro	-4,5%	37,6%
SMI Swiss Market	CHF	-4,6%	17,8%
FTSE 100 London	GBP	-5,6%	25,7%
Stoxx Europe 600 Index	€uro	-8,6%	36,1%
Kospi (Korea)	KRW	-11,0%	62,4%
AEX Amsterdam	€uro	-11,9%	27,1%
MSCI Australien	€uro	-12,0%	69,3%
MDAX	€uro	-12,2%	58,8%
Madrid IBEX 35	€uro	-13,1%	-6,9%
Euro Stoxx 50 Index	€uro	-14,1%	4,7%
DAX	€uro	-14,7%	22,6%
Singapur Straits Times Ind.	SGD	-16,6%	51,0%
CAC 40 - Paris	€uro	-17,0%	-1,8%
Nikkei 225 - Tokio	JPY	-17,3%	-4,6%
Bovespa (Brasilien)	BRL	-18,1%	51,1%
Russian Depository RDX	€uro	-19,0%	106,0%
TecDAX	€uro	-19,5%	34,8%
HongKong HangSeng	HK\$	-20,0%	28,1%
TAIEX Taiwan	TWD	-21,2%	54,0%
National 100 Istanbul	TRY	-22,3%	90,8%
BSE Sensex (Indien)	INR	-24,6%	55,9%
Merval (Argentinien)	€uro	-30,3%	127,6%
Shenzhen Composite (China)	€uro	-32,9%	56,6%
CRB Rohstoff Futures	US-\$	-8,3%	33,0%
1 US-\$ in €uro		3,3%	7,9%

Quelle: TaiPan, vwd, Lenz & Partner - Stand: 31.12.2011

Die allermeisten Indizes sind jedoch mehr oder weniger stark zurück gefallen. Der DAX macht mit einem Rückgang von 14,7 % da keine Ausnahme. Auf 3-Jahressicht wird aber deutlich, dass fast alle Märkte noch schöne Zuwächse ausweisen können. Lediglich Paris und Tokio verzeichnen inzwischen in dieser Betrachtung ein Minus.

Die besten Fonds nach Kategorien in 2011

Wenn man die Ergebnisse der weltweiten Indizes betrachtet, ist es nicht verwunderlich, wenn die Aktien-, Rohstoff- und Mischfonds auch mit einem Minus das Jahr abschliessen. In der nachfolgenden Tabelle haben wir je nach Sektor den besten Fonds in der 12-Monats-Betrachtung und den besten Fonds in der 3-Jahresperformance aufgelistet:

Fondsergebnisse 2011 und 3 Jahre				
Fondsname	Morningstar Rating	Anlage-schwerpunkt	Erfolg in €uro	
			2011	3 Jahre
Value Holdings Capital Partner	☆☆☆☆	Deutschland	3,4%	61,4%
Uni Deutschland XS	☆☆☆☆	Deutschland	-19,8%	114,3%
Vontobel European Value	☆☆☆☆	Europa Blue Chips	5,4%	40,5%
Allianz RCM Europe Equity Gr.	☆☆☆☆	Europa Blue Chips	-3,2%	94,7%
Lombard Odier Europe H.Conv.	☆☆☆☆	Europa Small Caps	1,0%	41,5%
Henderson Pan European Small	☆☆☆☆	Europa Small Caps	-22,3%	115,4%
Vontobel Emerging Markets	☆☆☆☆	Emerging Markets	0,9%	107,7%
Aberdeen Emerg. Mark. Smaller	☆☆☆☆	Emerging Markets	-12,2%	155,3%
Federated Strat.Value Equity	☆☆☆☆	USA	19,2%	50,2%
Vanguard US Discoveries	☆☆☆☆	USA	2,8%	118,0%
Investec GSF Gl. Franchise	☆☆☆☆	weltweit	13,1%	75,2%
Credit Suisse Gl. Value	☆☆☆☆	weltweit	-11,9%	94,5%
Newton Asian Income Inst.	☆☆☆☆	Asien ex Japan	1,7%	129,7%
Templeton Asian Smaller Com.	☆☆☆☆	Asien ex Japan	-11,8%	161,4%
First State Latin America	☆☆☆☆	Lateinamerika	-13,4%	129,3%
BSF Blackrock Latin Amer.Opp.	☆☆☆☆	Lateinamerika	-26,0%	274,5%
JPM US Technology	☆☆☆☆	Branche Technol.	-1,7%	113,2%
Stabilitas Pacific Gold & Metals	☆☆☆☆	Gold & Edelmetall	-22,1%	232,7%
Aberdeen Emerg.M. Infrastructur	☆☆	Infrastruktur	-12,4%	83,0%
DWS Global Agri Business	☆☆☆☆	Agrar	-10,8%	94,7%
KBC Eco World Acc	☆☆☆☆	Ökologie	-7,5%	45,0%
UBS Medium Term.Bond Fund	☆☆☆☆	Staatsanleihen	3,7%	33,8%
Aberdeen Emerg.M. Bonds	☆☆☆☆	Anleihen Emerg.M.	8,5%	147,4%
Invesco Balanced Risk Allocation	☆☆☆☆	Mischfonds	14,7%	
Putman Total Return	☆☆☆☆	Mischfonds	5,3%	78,8%
Schroder ISF Asian Total Return	☆☆☆☆	Mischfonds global	-4,9%	104,9%
FvS Strategie Multiple Opport.	☆☆☆☆	Mischfonds Europa	7,4%	71,3%
Fisch Bond Fund CHF	☆☆☆☆	Wandelanleihen	7,3%	44,2%
UBS IF Gl. Convertible Bond	☆☆☆☆	Wandelanleihen	-5,7%	85,0%
PIMCO UK St.Inflation-Linked Bo	☆☆	Renten Kurzläufer	24,7%	78,9%
PIMCO UK St.Long Ave.Duration	☆☆	Renten Langläufer	26,9%	64,7%

Quelle: Morningstar - Stand: 31.12.2011

Es fällt auf, dass die Unterschiede bei den besten in der 12-Monats-Betrachtung zu den Fonds mit sehr guten 3-Jahres-Renditen enorm sind. Wir sehen uns in der Meinung bestätigt, dass oftmals die besten Produkte nur kurzfristig ihre herausragende Stellung bewahren können. Das schlechte Marktumfeld brachte zwar im vergangenen Jahr fast allen Fonds Verluste, aber die 3-Jahres-Performance ist trotz dessen hervorragend. Als Beispiel sei hier in der Kategorie Aktien Europa Nebenwerte der Henderson Pan Europe Small Caps erwähnt, der in den letzten 3 Jahren dem Anleger mit 115,4 % mehr als eine Verdoppelung seiner Anlage gebracht hat, allerdings im vergangenen Jahr ein Minus von 22,3 % verbuchen musste.

Fazit: Das Jahr 2011 hat den Anlegern wenig Freude bereitet. Die Vergangenheit lehrt uns, dass insbesondere der Anleger gute Ergebnisse erzielt, der bereit ist, in schwierigen Zeiten zu investieren und sich von Untergangsszenarien nicht beeinflussen zu lassen. Die in obiger Tabelle genannten 3-Jahres-Ergebnisse sind ab Januar 2009 gerechnet und wie bekannt, sind im März die tiefsten Kurse nach der Lehman-Pleite 2008 erreicht worden. Kumulierte Renditen zwischen 40 % und über 200 % in der Kategorie Aktien sprechen für sich.

Die Wertentwicklung unserer Musterdepots

Im letzten Monat des Jahres konnten wir trotz der Kursverluste an vielen Märkten einen leichten Zuwachs verbuchen, was an dem erstarkten US-Dollar liegt. Der Dollar ist im Dezember um 3,5 % gegenüber dem Euro gestiegen, was sich auf die entsprechenden Fonds mit der US-Währung positiv auswirkte, auch wenn die Kurse möglicherweise gefallen sind. Wie im letzten Infobrief angekündigt, haben wir Ende Dezember die restlichen Kassepositionen investiert, so dass nun keine Bargeldbestände mehr vorhanden sind. Im Depot Dynamik wurde der LuxTopic Cosmopolitan und der Invesco Balanced Risk Allocation gekauft. Im Depot Wachstum wurde der DWS Deutschland und der Aberdeen Emerging Market Bond Fund gekauft sowie im Depot Ertrag der DWS Deutschland. Kaufdatum ist jeweils der 30.12.2011, die Ausgabeaufschläge sind zur Hälfte berücksichtigt.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass sich die jährliche Rendite von über 6 % im Depot Dynamik nach 7 Jahren trotz der Rückschläge von 2008 und 2011 sehen lassen kann. Selbst die bescheideneren Renditen von 2,1% bzw. 2,7% in den defensiveren Depots sind im Vergleich zu den derzeitigen Zinsen im Festgeld- bzw. Sparbereich nicht schlecht.

Die Ergebnisse der Depots zum Jahresende:

	Wert 01.01.2011	Wert 31.12.2011
Depot Dynamik	€uro 173.635,36	€uro 151.638,30
Rendite seit Jahresanfang:		- 12,7 %
kumulierte Rendite seit Auflegung:		51,6 %
Rendite per anno:		6,1 %
Depot Wachstum	€uro 139.755,68	€uro 120.273,59
Rendite seit Jahresanfang:		- 13,9 %
kumulierte Rendite seit Auflegung:		20,3 %
Rendite per anno:		2,7 %
Depot Ertrag	€uro 128.061,36	€uro 115.974,20
Rendite seit Jahresanfang:		- 9,4 %
kumulierte Rendite seit Auflegung:		16,0 %
Rendite per anno:		2,1 %

(Anlage in unsere Musterdepots jeweils € 100.000,00 am 1.1.2005, AA berücksichtigt)

Hinweis: In unserer Vermögensverwaltung werden die Kassepositionen zum Tagesgeldsatz verzinst – diese Verzinsung lassen wir in unseren obigen Musterdepots außer Betracht.

Herzliche Grüße

InvestSelect Foisinger
Wolfgang Foisinger

INVESTSELECT FOISINGER

61440 Oberursel • Mittelstedter Strasse 36
Telefon: 06172 - 265 77 71 • Telefax: 06172 - 265 77 74
Mobil-Tel.: 0172 6912773
E-Mail: investselect@gmx.de
Web: investselect-wfoisinger.de

Die in diesem Infobrief gemachten Angaben stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Gleichwohl können wir für die Richtigkeit keine Garantie übernehmen. Die in diesem Infobrief vorgestellten Produkte stellen keine Anlageempfehlung dar. Gemachte Angaben von Renditen stellen keine Garantie dar, sondern sind zurück liegende Renditen und können nicht für die Zukunft fortgeschrieben werden.